Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 30 (1954-1955)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

OKTOBER



1 9 5 4

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber		7
Was tut ein Personalchef? Von DiplIng. Leonhard Finckh		8
Onkel Ferdinand und die Pädagogik. Von René Gilsi		11
Fotos: Rob. Gnant/Albert Winkler		17
Der kleine Familienfilm		
Soll man die Bilder in der Tellskapelle übertünchen?		
Von Peter Meyer		22
Glossen. Von Charles Tschopp		25
Fotos: M. A. Wyß		27
Zwei Gedichte. Von Fridolin Tschudi		29
Ein Traum wird Wirklichkeit. Von Rudolf Wilhelm		30
Sehen. Von Gubert Griot		36
10 Jahre nach der Scheidung. Eine neue Umfrage		37





Für Werbung und Illustration Tel. (031) 21571

OKTOBER



1 9 5 4

Neue Basler Fährengeschichten. Von Rudolf Graber	38
Küchenspiegel.	
Billiger und erst noch besser. Von Elisabeth Müller-Guggenbühl .	66
Frau und Haushalt.	
Macht es, wie es euch gefällt. Von Helen Guggenbühl	70
Über Kauf und Pflege von Uhren. Von Rudolf Lappert	78
Was Kinder das Jahr durch gerne schenken. Von A. S	84
Wenn ich nochmals Kinder zu erziehen hätte. Von Dr. Max Oettli	90
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser	92
Blick in die Welt. Von Ernst Schürch	105
Blick auf die Schweiz. Von Peter Dürrenmatt	107
Kinderseite	108

Das Titelbild « Herbst » stammt von Max Hunziker. Dieser Nummer liegt eine Originallithographie von W. Gimmi bei.



in 24 Stunden 3/4 Liter Galle

erzeugen und diese der Gallenblase zur Weitergabe an den Darm zuleiten. Stockt der Gallenfluß und wird die Galle dickflüssig, so können Störungen der Leber, Gallenblase und im Darm auftreten. (Hierdurch auch Gallensteinbildung.) Die Gallenflüssigkeit hat die wichtige Aufgabe, die genossenen Fette in eine Emulsion aufzuspalten, also für die Verdauung vorzubereiten. Der bekannte Galleforscher Prof. Dr. med. Hans Much hat hierfür ein kombiniertes Organpräparat



«Dragées Neunzehn» entwickelt, das auf ganz natürliche Weise die Sekretionsbildung der Leber anregt, den Gallefluß zum Segen der Verdauung normalisiert und den Stuhlgang reguliert. Wer mit Leber und Galle zu tun hat und an Verstopfung und Darmträgheit leidet, sollte einmal einen Versuch machen und sich «Dragées Neunzehn» besorgen. 40 Stück Fr. 2.50, 150 Stück Fr. 7.30. In den Apotheken und Drogerien vorrätig.

Prof. Dr. med. Much AG, Zürich





Mit zwanzig Neuerungen bietet Ihnen diese ideale Privat- und Reiseschreibmaschine jetzt noch mehr Vorteile, noch größeren Schreibkomfort.

Fr. 245.—

HERMAG

Hermes-Schreibmaschinen AG Waisenhausstraße 2, Zürich 1 Generalvertretung für die deutsche Schweiz

Am Gare St-Lazare in Paris

Über einen der verkehrsreichsten Plätze der Lichterstadt Paris flammt abends eine der größten Lichtreklamen Europas auf. Mehr als 6 Meter hohe Leuchtbuchstaben aus Neonröhren von 2 Kilometer Gesamtlänge lassen den Namen C-I-N-Z-A-N-O nach zwei dominierenden Seiten aufleuchten und künden auch hier, wie in London und Rom, Buenos Aires und New York, vom internationalen Ruf dieser unübertrefflichen Spezialität Italiens.

Gereift an sonnendurchglühten Berghän-

gen – gewürzt mit aromatischen Kräutern nach alt-

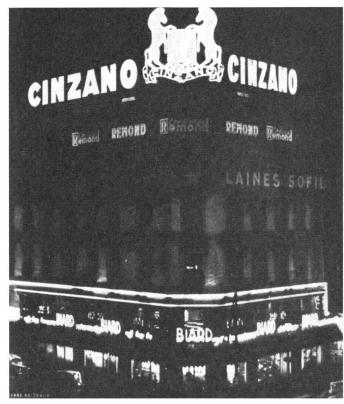


Foto Charpié

überlieferten Rezepten, tritt der CINZANO seine Reise in alle Länder der Welt an. Und wo immer er serviert wird, ob in der einfachen Trattoria oder im Luxusrestaurant seiner Heimat, ob in fernen Kontinenten oder in der Schweiz – sein Name – CINZANO – genießt Weltruf, bürgt für gleichmäßige, unübertroffene Qualität.

Seit 1816

Weltberühmt



CINZANO PRODUTTO D'ITALIA

Rosso (Rot)

Bianco (Weiß)

Dry (Trocken, für Cocktails)

S.A. FRANCESCO CINZANO & CIA. TORINO (ITALIA)

Generalvertreter für die Schweiz: Paulin Pouillot S.A., Lausanne

